JUWI/Qcells

Zusammenarbeit für Solarstrom

[28.07.2023] Der Solarpark Eisenberg in Rheinland-Pfalz ist jetzt ans Netz gegangen. Geplant und gebaut wurde er von der JUWI-Gruppe, betrieben wird er von Qcells.

Der 8,4 Megawatt starke Solarpark Eisenberg, 40 Kilometer südlich des JUWI-Firmensitzes in Wörrstadt im Donnersbergkreis, ist jetzt ans Netz gegangen. Wie das Unternehmen JUWI mitteilt, hat es den Solarpark geplant und errichtet; betrieben wird er von Hanwha Q CELLS (Qcells). Der Strom werde ohne Förderung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vermarktet. Qcells werde den produzierten Strom über ein so genanntes Power Purchase Agreement (PPA) direkt abnehmen. Die rund 17.000 Module für den Solarpark stammten aus Qcells eigener Produktion. Für JUWI sei es das erste Projekt mit dem international aufgestellten Komplettanbieter für saubere Energielösungen. JUWI übernehme die kaufmännische und technische Betriebsführung der Anlage.
Den Vertragsabschluss hätten beide Parteien bereits Monate vor Baubeginn besiegelt. Beide Seiten planten für die Zukunft eine langfristige Zusammenarbeit bei weiteren Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, juwi, Qcells